

X. Deutsch-Italienische Kulturbörse 01.-04.05.08, Karlsruhe

Eine Nachlese
von Katrin Petlusch

Die Deutsch-Italienische Kulturbörse war in diesem Jahr eine Jubiläumsveranstaltung: bereits zum 10. Mal fand dieses wichtige Ereignis im bilateralen Kulturaustausch statt. Gastgeber und Austragungsort war die schöne Stadt Karlsruhe; die dortige Deutsch-Italienische Gesellschaft präsentierte im Zusammenwirken mit der VDIG mit großem Engagement ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die Gäste aus Italien und Deutschland.

Anlässe und Rahmen für die Kulturbörse gab es zahlreiche: zum einen wurde das 60jährige Bestehen der DIG Karlsruhe begangen, zum anderen konnte auch erstmals der von der VDIG ausgelobte „Premio Culturale“ verliehen werden und zum dritten war die Kulturbörse mit ihrem Motto „Unser Beitrag zu Europa“ in einem wahrhaft europäischen Kontext eingebettet. Sie fand nämlich im Anschluss an die 19. Europäischen Kulturtage in Karlsruhe statt, die unter dem Motto „Rom“ standen. Zum anderen boten die bundesweite Europawoche und das europäische Jahr des interkulturellen Dialogs einen passenden Rahmen.



Schloss Karlsruhe

Im Mittelpunkt der Börse standen vor allem drei Aspekte: Begegnung, Austausch und Information. Kulturgesellschaften, Institutionen und Persönlichkeiten des bilateralen Kulturaustausches zwischen Deutschland und Italien waren eingeladen, sich an Ständen zu präsentieren und in Informations- und Diskussionsforen Themen wie das aktuelle Deutschland- und Italienbild, Reisen, Städtepartnerschaften oder Jugendaustausch zu diskutieren.

Donnerstag, 01.05.08

Der Einladung der DIG Karlsruhe und der VDIG waren Mitglieder der Gesellschaften aus Bielefeld, Böblingen-Sindelfingen, Bochum, Braunschweig, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Kassel, La Spezia, Lippe-Detmold; Livorno, Lübeck, Lüdenscheid, Magdeburg, Messina, Mönchengladbach, Mühlacker, Pforzheim, Pistoia, Potsdam, Reutlingen, Savona, Stuttgart, Thüringen, Trapani, Verona, Viernheim, Villingen-Schwenningen und Wolfsburg gefolgt. Des weiteren konnten als Ehrengäste u.a. Dr. Friedrich Ruth (Botschafter a. D., Ehrenpräsident der VDIG), Heiner Roland (Präsident Forum di cultura italo-tedesco), Maren Westermann (Freundeskreis Friedensorgel Sant`Anna di Stazzema) und Marisa Fenoglio (Schriftstellerin) begrüßt werden. Künstlerisch umrahmt wurde die Börse durch Bilder zum Venezianischen Karneval von Muha Saric und von Werken des italienischen Künstlers Luigi Marcon.

Am Donnerstag fanden sich die Vertreter der Gesellschaften im Tagungsort, dem Regierungspräsidium – ein perfekter Austragungsort wegen seiner lichten und offenen Flächen – ein, um ihre Informationsstände aufzubauen. Dabei wurden sie von Helfern der DIG Karlsruhe in Empfang genommen, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Im Regierungspräsidium stand auch ein Börsencafé als zwangloser Treffpunkt bei kleinen Snacks zur Verfügung.



Plakate zur Kulturbörse, Cai A. Boesken

Am Abend wurden die Teilnehmer mit dem sehr informativen und bebilderten Vortrag „Karlsruher Stadtgründung und Stadtentwicklung. Das Werk des badischen Hofarchitekten Friedrich Weinbrenner. Seine Lehrzeit in Italien und sein Wirken in Karlsruhe“ zur Architektur der Stadt Karlsruhe, die v.a. mit dem Namen Friedrich Weinbrenner verbunden ist, auf den Aufenthalt in dieser wunderbaren Stadt eingestimmt. Weinbrenner schulte sein Auge in langen Italienaufenthalten und so ist Karlsruhe auch eine italienisch geprägte Stadt. Der Vortrag wurde versiert von Herrn Lars Dragmanli, Regierungsbaumeister und Stadtdirektor i.R., gehalten.

Freitag, 02.05.08

Die Kulturbörse wurde am Freitag offiziell mit Grußworten und einem Kurzvortrag eröffnet. Zunächst wurde ein Willkommensgruß vom Hausherrn des Austragungsortes, dem Regierungspräsidiums-Vizepräsidenten Eberhard Wuster, ausgesandt. Im Anschluss begrüßte Dott. Francesco Acanfora vom Istituto Italiano di Cultura Stuttgart die Anwesenden und betonte, dass die Arbeit des Instituts in Deutschland auf sehr fruchtbaren Boden trifft, da es so viele engagierte deutsch-italienische Gesellschaften und Institutionen gibt; auch würdigte er das große ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement und wünschte der weiteren Arbeit sowie dem Verlauf der Kulturbörse viel Erfolg.

Es folgten ein Grußwort des 1. Bürgermeisters der Stadt Karlsruhe, Siegfried König und die Begrüßungen durch die Veranstalter, die VDIG und die DIG Karlsruhe, vertreten durch die Präsidenten Cai A. Boesken (Rede) und Guglielmo Rossi. Abschließend zog Frau Susanne Laugwitz vom Kulturrat der Stadt Karlsruhe und Koordinatorin der 19. Europäischen Kulturtagung unter dem Thema „Rom“ mit ihrem kurzweiligen Vortrag „Europa im Festivalreigen“ Verbindungslinien von den eben zu Ende gegangenen Kulturtagen zur Kulturbörse. Auch wies sie auf die noch im Hause zu erlebende sehenswerte Ausstellung italienischen und deutschen Kunsthandwerks hin – „Via Roma“ – die die Besucher der Kulturbörse zahlreich besuchten.



Dott. Francesco Acanfora



Regierungspräsidium mit Informationsständen

Im Anschluss wurden die zahlreichen Informationsstände geöffnet und es fanden jeweils 1 ½ - stündige Diskussions- und Informationsforen zu folgenden Themen statt:

Ø "Städtepartnerschaften"

Leitung: Gunter Steidinger

Ø "Lohnt sich das Sprachenlernen noch?"

Leitung: Rita Marcon-Grothausmann, Dott.ssa Gertrud Schneider-Doveri

Ø „Werte im Wandel: Wie sieht unser Deutschland- bzw. Italienbild aus? + „Kulturaustausch – Jugend – Schule - IDEA"

Leitung: Dr. Aldo De Luca, Andreas J. G. Mickel, Claus Dobberke (Bericht)

Ø „Kulturelle Begegnungen durch Reisen"

Leitung: Cai A. Boesken, Dott.ssa Ursula Swoboda, Dr. Romina Pistor, Italienische Zentrale für Tourismus ENIT

Auch gab es parallel die Möglichkeit, an einer Stadtführung und einer Führung durch die Ausstellung „Via Roma“ teilzunehmen.

Das Zusammentreffen wichtiger Vertreter im bilateralen Kulturaustausch nahmen die Vorstände der beiden Dachverbände VDIG und "Forum di cultura italo-tedesco" zum Anlass, in einer gemeinsamen Sitzung die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Am Abend kamen die Teilnehmer der Kulturbörse im Restaurant „Impuls“ in der Europahalle zu einem geselligen Beisammensein bei einem mediterranen Buffett zum informellen und gemütlichen Austausch zusammen. Ein Höhepunkt des Abends war dabei der Auftritt der deutsch-italienischen Gruppe „Vai Mó“,

die neben neapolitanischen Liedern auch zeitgenössische Popmusik, vermischt mit Salsa und Rumba, zu Gehör brachten. Ergänzt wurde das Programm durch zwei Sketche zum deutsch-italienischen Verhältnis aus den Reihen der Gesellschaften sowie den zum Mitsingen anregenden Liedern des Barden Luigi Sorgente (Präsident der DIK Braunschweig), die die uralte Italiensehnsucht der Deutschen zum Ausdruck brachten.

Samstag, 03.05.08

Der Tag begann mit dem Festakt zum 60jährigen Jubiläum der DIG Karlsruhe und der Verleihung des ersten „Premio Culturale“ der VDIG im Stephanssaal. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den jungen und talentierten Musikern des Jugendsinfonieorchesters Durlach unter Leitung von Prof. Riza Yildiz mit dem Trompetenkonzert RV 563 und dem 1. Satz des X. Konzertes für Violine von Antonio Vivaldi. Der Präsident der DIG Karlsruhe Guglielmo Rossi begrüßte die Anwesenden und gab einen interessanten und kurzweiligen Rückblick in die 60-jährige Geschichte der DIG Karlsruhe und unterstrich die aktive Vereinsarbeit mit beeindruckenden Statistiken zu Veranstaltungen, Reisen und Sprachkursen.

Im Anschluss überbrachte der Italienische Generalkonsul in Stuttgart, Dott. Faiți Salvadori eine Grußbotschaft des italienischen Botschafters S. E. Antonio Puri Purini zur Kulturbörse, in der auch eine Einladung der Vertreter der deutsch-italienischen Kulturgesellschaften beim Botschafter ausgesprochen wurde.

Als Vertreter des Oberbürgermeisters sandte Stadtrat Dr. Albert Käuflein ein Grußwort an die Anwesenden. Es folgte ein ausgesprochen sachkundiger und informativer Festvortrag zum Thema „Italiens Bedeutung für Europa“ von Prof. Dr. Rudolf Lill, ehemaliger Generalsekretär der Villa Vigoni.

Im Anschluss beglückwünschte der Präsident der VDIG Cai A. Boesken in seiner Rede die DIG Karlsruhe zu Ihrem Jubiläum und verlieh in einer würdigen Laudatio den ersten „Premio Culturale“ der VDIG an Herrn Botschafter a. D. Dr. Friedrich Ruth. Frau Dott.ssa Ursula Swoboda, Leiterin des



Stand der DIG Böblingen-Sindelfingen



Stand der VDIG

Goethe-Instituts Verona und Vizepräsidentin des italienischen Dachverbandes Forum culturale, hielt die Laudatio aus dem Blickwinkel des Wirkens und der Leistungen von Herrn Dr. Ruth für die italienischen Kulturgesellschaften und Sprachinstitute. Der Preisträger replizierte in seiner Rede in bewegenden Worten, die mit stehendem Applaus der Anwesenden bedacht wurden. Seine künstlerische Verkörperung fand der erste „Premio Culturale“ in einem vom italienischen Künstler Umberto Visentin gestifteten und eigenes zu diesem Anlass angefertigten Schmuckteller, der das wohl berühmteste Bild der deutsch-italienischen Beziehungen, die Italia und Germania von Friedrich Overbeck, zum Inhalt hat. Hier geht ein Dank an Herrn Hans Krüger aus Dortmund, der diesen Künstler vermittelt hat.



Verleihung des Premio Culturale an Dr. Friedrich Ruth
Cai A. Boesken, Dr. Friedrich Ruth, Ursula Swoboda, Faiti Salvadori (v. l. n. r.)

Nach zahlreichen anregenden Gesprächen beim folgenden Empfang wurde das Programm mit der Fortführung der Foren und Öffnung der Stände am Nachmittag fortgesetzt. Neben den Programmpunkten des Vortages konnten die Teilnehmer auch einer charmanten und amüsanten Lesung der italienischen, in Deutschland lebenden Schriftstellerin Marisa Fenoglio folgen. Mit ihrer Erzählung "Schwärmerei oder Et verbum caro factum est" verband sie eigene Beobachtungen mit Berichten und Erfahrungen Heinrich Heines in Italien.

Der Tag fand am Abend seinen feierlichen Abschluss mit dem Besuch von Giuseppe Verdis Oper „Otello“ im Badischen Staatstheater, der alle Besucher erfüllt und beeindruckt in den geselligen Abschluss der Kulturbörse im Hotel Kaiserhof gehen ließ. Hier wurde noch einmal diese erfolgreiche Veranstaltung bei einem guten Glas Wein und kulinarischen Köstlichkeiten ausgewertet und sich verabschiedet. Cai A. Boesken und Guglielmo Rossi bedankten sich nochmals ausdrücklich bei den Teilnehmern und Mitwirkenden, die zum erfolgreichen Gelingen dieser Jubiläumskulturbörse beigetragen haben. Dabei übergab Herr Boesken kleine Präsenten an die Helfer im Hintergrund, ohne die solch eine große Veranstaltung nicht zu denken wäre: stellvertretend für viele andere an Frau Ulrike Teubler, Herrn Friedrich Gutbrodt von der DIG Karlsruhe sowie an die Ehefrau des Präsidenten. an Frau Rossi.

Sonntag, 04.05.08

Ein Großteil der Teilnehmer musste schon am Vormittag abreisen. Im Veranstaltungsangebot stand noch eine Bahnfahrt in den Schwarzwald, nach Freudenstadt.

Abschließend möchten wir einen großen Dank für die Teilnahme an diesem so wichtigen Podium des Erfahrungs- und Informationsaustausches aussprechen. Die bilaterale Zusammenarbeit lebt ja auch von solchen Treffen, bei denen persönliche Kontakte zwischen den Gesellschaften vertieft und geknüpft werden können.

Ein weiterer, nochmaliger Dank geht natürlich an die Organisatoren, Unterstützer und Helfer der DIG Karlsruhe.

Bericht und Fotos: Katrin Petlusch, Geschäftstellenleiterin der VDIG